



Formular betreffend Meldung von Deckungslücken / Massnahmen

Basis Jahresrechnung **2017** für die Zeit vom **01.01.17** bis **31.12.17**

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse der VE:

Jahr der Gründung

Jahr der Erstellung der letzten versicherungstechnischen Überprüfung

2. Rechts- und Verwaltungsform

Verwaltungsform

- Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
- Sammeleinrichtung
- Gemeinschaftseinrichtung
- Andere:

Charakteristik nach Risiko

- Autonom ohne Rückversicherung
- Autonom mit Exzess- bzw. Stopp-loss Versicherung
- Teilautonom: Altersrenten durch die Vorsorgeeinrichtung sichergestellt
- Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherung
- Vorsorgeeinrichtung kollektiv kongruent gedeckt
- Vorsorgeeinrichtung kollektiv inkongruent gedeckt
- Spareinrichtung

3. Schlüsselzahlen für Vorsorgeeinrichtungen, ausser Sammeleinrichtungen (in Übereinstimmung mit der eingereichten Jahresrechnung)

Bilanzsumme (effektiver Wert, in Mio. Franken)

Freie Mittel (in Mio. Franken)

Wertschwankungsreserve (in Mio. Fr.)

Deckungslücke (in Mio. Fr.)

Deckungsgrad 2017 (in Prozent)

Deckungsgrad 2016 (in Prozent)

Deckungsgrad 2015 (in Prozent)

Anzahl aktive Versicherte

Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (in Mio. Franken)

Anzahl Rentnerinnen und Rentner

Vorsorgekapital der Rentnerinnen und Rentner

Zur Anwendung gelangende Zinssätze

Berechnung Deckungskapital laufender Renten (%)

Berechnung FZL bei Leistungsprimat (%)

Verzinsung Sparguthaben bei Beitragsprimat (%)

Jährliche Performance 2017 (%):

(Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage im Verhältnis des durchschnittlichen Bestands der Aktiven)

Erwartete Rendite pro Jahr in %

Sollrendite pro Jahr in %

Welchen Anteil am Gesamtvermögen bilden
Aktien und alternative Anlage in %

4. Ursache(-n) der Unterdeckung

(Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen sind möglich)

- Wertebussen auf Wertschriftenanlagen
- Wertebussen auf anderen Anlagen
- Ungenügende technische Finanzierung
- Andere:

5. Geplante Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung (Umsetzung ab)

(Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen sind möglich)

- Anlagestrategie wird beibehalten (längerfristig wird die Unterdeckung durch die erwartete Performance gedeckt)
- Anlagestrategie wird angepasst
- À-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Fonds
- Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber
- Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG)
Deckungsgarantie des Arbeitgebers -> Einreichung Verwendungsverzicht des Arbeitgebers
- Zinssatz wird gekürzt (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)
- Zinssatz entspricht Mindestzinssatz minus 0,5% gemäss Art. 65d BVG
- Zinssatz wird gekürzt (unter BVG-Mindestzinssatz aber grösser Null; nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen)
- Null-Verzinsung (nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen)
- Beitragserhöhungen
- Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bstb. a BVG
- Sanierungsbeitrag Rentnerinnen und Rentner gemäss Art. 65d Abs. 3 Bstb. b
- Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen
- Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung Rückdeckung)
- Reduktion der Verwaltungskosten / Effizienzsteigerung
- Andere:
.....

6. Zusätzliche Informationen

- Die Überwachung der Wirkung der Massnahmen und die Erfolgskontrolle ist angemessen geregelt, einschliesslich rechtzeitiger Reaktion auf neu eintretende Situationen bzw. Faktoren
- Es findet eine angemessene Information der aktiven Versicherten und der Rentner statt
- Andere:
.....

Ort, Datum:

Für den Stiftungsrat: